

10.10.2023

Kleine Anfrage 2735

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Köln: Brutaler Angriff auf Mitarbeiter eines Sportgeschäfts – Warum wird die Öffentlichkeitsfahndung erst nach fast einem halben Jahr eingeleitet?

Bereits am 26. April 2023 kam es im Kölner Stadtteil Ehrenfeld in einem Sportgeschäft in der Venloer Straße zu einem Angriff, bei dem ein Angestellter schwer verletzt wurde. Zuerst griff der Unbekannte den Angestellten mit den Fäusten an. Anschließend nahm er einen Hocker und schlug damit auf das Opfer weiter ein. Im weiteren Verlauf griff der mutmaßliche Täter nach einer Schere, mit der er den 28-jährigen Angestellten bedrohte. Daraufhin floh der Täter in einem rotfarbenen Auto der Marke Smart.¹

Während der Tat soll der Mann eine schwarze Jacke und eine schwarze Trainingshose der Marke Adidas getragen haben. Nun hofft die Polizei auf aufmerksame Zeugen, die den Mann kennen könnten, und veröffentlichte die Fotos der Überwachungskamera, um die öffentliche Fahndung gegen den unbekanntes Täter einzuleiten.²

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang, Vorstrafen des Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften des Tatverdächtigen, seit wann der Tatverdächtige im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft ist, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei einem deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über den Tatverdächtigen nennen.)
2. Warum wurde die Öffentlichkeitsfahndung erst nach mehr als fünf Monaten gestartet?
3. Wie viele Angriffe auf Mitarbeiter von Geschäften hat es seit 2015 bis heute pro Jahr in NRW gegeben? (Bitte nach Ort, Verletzung sowie Tätermerkmalen wie Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln und bei Deutschen die Mehrfachstaatsangehörigkeit extra ausweisen.)

¹ <https://www.bild.de/regional/koeln/koeln-aktuell/brutale-attacke-in-koeln-angreifer-geht-mit-schere-auf-angestellten-los-85577796.bild.html>.

² Ebenda.

4. Was ist über den Gesundheitszustand des 28-jährigen Opfers bekannt? (Bitte die entstandenen Verletzungen sowie daraus resultierende Langzeitschäden und sonstige Erkenntnisse über den Gesundheitszustand nennen.)
5. Welche Hilfe (psychologisch wie physisch) wurde dem Opfer bisher angeboten? (Bitte einzeln aufschlüsseln.)

Markus Wagner